



Gemeinde

aktuell

4/2016

Nachrichten aus der Zwinglikirche

DER EINFALL GOTTES

2017

500 Jahre
Reformation

Gott hatte einen wunderbaren Einfall.
Er, der Allmächtige und Allwissende, der
über allen Himmeln thront,

ist eingefallen in unsere verwundete,
zerrissene und zerbrochene Welt.

Er ist eingefallen wie ein Wasserfall, der
aus der Höhe in die Tiefe stürzt.

Er ist unten angekommen, im tiefsten
Dunkel auf Erden als gefallenes Menschen-
kind.

Und es sind gekommen mächtige und
weise Männer, um niederzufallen.

Für die einen war er ein hoffnungsloser
Fall, andere wollten ihn auf alle Fälle sehen,
hören und berühren, wollten ihr Leben mit
ihm teilen. „Was fällt dir ein“, haben
manche geschrien. Er hat die Nähe gesucht
zu denen, über die andere das Urteil schon
gefällt hatten.

Nie wollte er, dass Menschen ihm ver-
fallen. Nie wollte er gefallen. Er wollte die
Gefallenen trösten und aufrichten.

Wieder anderen gefiel das gar nicht. Oben
müsse oben und unten müsse unten bleiben.
Er wurde zum Fall für die Justiz. Er musste
gefällt werden.

Einigen hätte es gefallen, wenn er frei-
gelassen worden wäre, andere wollten ihn als
Gefallenen sehen. Und auf dem letzten Weg
ist er niedergefallen, nicht, um zu beten
sondern aus Schwäche und Erschöpfung.
Aber das war nicht das Ende sondern ein
Neuanfang.

Wenn Gott etwas einfällt, kann es auch
ganz anders gehen als nach der Logik unserer
Welt. Die Sterne werden vom Himmel
fallen, die Gefallenen werden auferstehen. Es
bleibt nichts, wie es ist. Und alles beginnt
mit dem Einfall Gottes in diese Welt.

Thomas Hennefeld



Foto Bertram Hofer

DEUTSCHKURSE IN DER ZWINGLIKIRCHE

Während manche Politiker und Medien die Angst vor Flüchtlingen und Asylwerbern schüren, gibt es noch immer viel ehrenamtliches Engagement in der Bevölkerung, auch in Pfarrgemeinden und anderen kirchlichen Einrichtungen. Wir leisten einen kleinen Beitrag, indem wir zum wiederholten Mal unseren Gemeindesaal an drei Vormittagen in der Woche für Deutschkurse zur Verfügung stellen.



Flüchtlinge beim Deutschlernen mit ihrer Lehrerin Nina Treiber

An dem Anfängerkurs nehmen 15 junge Erwachsene teil. Sie kommen vorwiegend aus Afghanistan, Iran und Irak. Der Kurs wird, wie schon der erste, vom Diakonie Flüchtlingsdienst organisiert. Der Kurs wird bis Februar dauern.

Daneben bieten Frauen aus unserer Gemeinde Lernhilfe für Kinder einer afghanischen Familie an.

Der Flüchtlingsdienst sucht auch Personen, die bereit sind, mit Asylwerbern und Asylwerberinnen intensiver deutsch zu üben. Weiters werden Menschen gesucht, die mit Flüchtlingen etwas unternehmen wollen, z. B. einen Ausflug oder einen Ausstellungsbesuch. Sollten Sie an so einer Tätigkeit Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Mag. Sabine Racketseder, sabine.racketseder@diakonie.at

Herzlichen Dank für alle Glückwünsche, Geschenke und für die Mitgestaltung des Gottesdienstes und des Festes zu meinem 50. Geburtstag, Ever Pfarrer Thomas Hennefeld



Unser neuer Küster Ermiyas Solomon lebt seit Ende September mit seiner Frau Erut und seiner dreijährigen Tochter Meklit bei uns in der Zwinglikirche.



Gesundes Essen für Alle!

In Brasilien versorgen Kleinbauernfamilien Schulen und Kindergärten mit gesunden und frischen Lebensmitteln. Das stärkt die regionale sowie biologische Landwirtschaft und fördert die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. **Danke für Ihren Beitrag!**

IBAN: AT67 2011 1287 1196 6366
BIC: GIBAATWWXXX
Kennwort: Ernährung
www.brot-fuer-die-welt.at
f /BrotFuerDieWeltAt

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.



mitglied der **actalliance**

Brot für die Welt

VERANSTALTUNGEN 11/2016 bis 2/2017

NOVEMBER 2016

Teatro caprile

Sa, 19.11., 19:30 (siehe Kasten S. 2)

Gemeindevertreter-Sitzung

Do, 24.11., 18:45

Zwingli & More

Sie fühlen sich zu inaktiv für die „aktiven Senioren“? Kein Schachspieler? Kein Singvogel?

Herzlich willkommen bei Zwingli & More!

Wir sind junge und jung gebliebene Erwachsene, die von Mal zu Mal überlegen, was sie gemeinsam unternehmen wollen, und freuen uns auf Sie/Dich.

Nächstes Treffen:

So, 20. November, 11:00:

Gemeinsames Kochen und Essen im Gemeindesaal

Bitte um Rückmeldung an Andreas (0699/11497911, andreas-raschke@chello.at), damit wir portionieren können.

Sonstige November-Veranstaltungen finden sich im letzten GA

DEZEMBER 2016

Chorproben

Mo, 5.12., 19:00

Mo, 19.12., 19:00

Aktive Senioren

Di, 6.12., 15:00 Adventfeier mit Karl-Heinz Pohl

Frauen

Fr, 2.12., 18:00 Weihnachtlicher Abend mit Traude Ullrich

Adventkonzert

Fr, 16.12., 19:00

Weihnachtsfeier der Gemeindevertretung und der MitarbeiterInnen

Do, 15.12., 18:30

JÄNNER 2017

Aktive Senioren

Di, 10.01., 14:30 „Köpfchen, Köpfchen!“ – Konzentration und Gedächtnis

Di, 24.01., 14:30 Ein Wiedersehen mit Maxi Böhm, Ossi Kollmann u.a. in lustigen alten Filmen

Frauen

Fr, 27.01., 18:00 Bibliodrama mit Katja Eichler

1. Vorbereitungsabend Weltgebetstag (Akkonplatz!), Termin wird bekannt gegeben

Taizégebet

Mi, 25.01., 19:00

Schachklub

Do, 12.01., 19:00

FEBRUAR 2017

Aktive Senioren

Di, 07.02., 14:30 „Begegnung mit in Uganda lebenden Flüchtlingen aus dem Südsudan“, Dokumentarfilm und Gespräch mit Pfr. Manfred Golda (Vorsitzender des Evangelischen Arbeitskreises für Weltmission)

Di, 21.02., 14:30 Faschingsfest

Frauen

2. Vorbereitungsabend Weltgebetstag (Akkonplatz!), Termin wird bekannt gegeben

Taizégebet

Mi, 22.02., 19:00

Schachklub

Do, 16.02., 19:00

*Allen Leserinnen und Lesern
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesegnetes Neues Jahr*

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber:
Presbyterium der Evangelisch-Reformierten Pfarrgemeinde H.B. Wien-West
Schweglerstraße 39, 1150 Wien, Tel. 01/ 982 13 37,
www.zwinglikirche.at, e-mail: office@zwinglikirche.at
Kurator: Mag. Hubertus Hecht
Redaktion: Pfr. Mag. Thomas Hennefeld
Richtung der Zeitung: Information über die Tätigkeiten und Veranstaltungen
in der Pfarrgemeinde
Layout: Eva Geber, Herstellerin: Donau Forum Druck, 1230 Wien 

Pfarramt

Bürozeiten: Mo bis Fr 9–12 Uhr

Karin Straub 01/982 13 37

e-mail: office@zwinglikirche.at

Kirchenbeitrag: Di, Mi, Do 9–11 Uhr

Esther Egger-Rollig 01/982 13 37

e-mail: kirchenbeitrag@zwinglikirche.at

Pfarrer Thomas Hennefeld 0699/188 77 056

Küster Ermiyas Solomon 0699/188 77 064

Organistin Genhea Jung 0680/445 91 64

GOTTESDIENSTE Dezember 2016 bis Februar 2017

- 04.12. **18:00** Hennefeld
11.12. 10:00 Schmit-Stutz/Hennefeld/Predigt-
nachgespräch
18.12. 10:00 Hennefeld+Team/Kinderweihnacht
24.12. **17:00** Hennefeld/Christvesper mit Chor
25.12. 10:00 Hennefeld, AM/Weihnachts-GD
31.12. **17:00** Hennefeld/Jahresschluss-GD
08.01. 10:00 Schmit-Stutz/Predigtgespräch
15.01. **9:30** Hennefeld/Fischer/Ökumen. GD
mit r.k. Gemeinde **am Akkonplatz**
22.01. 10:00 Lassmann
29.01. 10:00 Schmit-Stutz, AM/Geschichtenkiste
05.02. **18:00** Schmit-Stutz
12.02. 10:00 Németh
19.02. 10:00 Hennefeld/Predigtgespräch
26.02. 10:00 Schmit-Stutz, AM/Geschichtenkiste

Naemi Schmit-Stutz war Pfarrerin in der Schweiz,
lebt seit 6 Jahren in Österreich und ist seit 2 Jahren
unser Gemeindeglied. Seit September gehört sie
zum Team des Familiengottesdienstes.

BÜCHER-FLOHMARKT

In der Zwinglikirche

Freitag, 03. März 2017, 9:00 – 17:00

Samstag, 04. März 2017, 9:00 – 13:00



ADVENTTAG AM 27. NOVEMBER

10:00 FamilienGottesdienst
mit Pfarramtskandidatin Angelika Reichl,
derzeit bei der Diakonie Eine Welt, und
Team.

ca. um

11:30 Mittagessen

12:30 Adventwerkstatt: Adventkranz binden,
Basteltisch u.a.m.

**für das Mittagessen bitte
bis 21. November
im Pfarramt anmelden.**



Adventkonzert: re:spirit

Leitung: Stefan Foidl

Freitag, 16. Dezember, 19:00

„GOSPEL HEAVEN“



Ausdrucksstarke Sängerinnen und Sänger,
ein Pianist, amerikanische Tradition, österreichische
Innovation. Singen als Ausdruck der Seele.
Zwinglikirche, Eintritt: freie Spende



KÄLTETELEFON

Wenn Sie im Freien den Schlafplatz eines obdachlosen Menschen bemerken und rasch und unkompliziert helfen möchten, rufen Sie uns bitte an unter dem **Kältetelefon, 01-480 45 53.**

Geburtstage Oktober bis Dezember

zum 75.

Camilla Soucek
Helga Novovesky
Eva Maria Huber-Penig
Helga Polz
Isolde Tatarski
Christa Sartorius-Thalborn

zum 80.

Hedwig Trumpeš
János Takács

zum 85.

Ingeborg Koltschik
Ruth Siegl

über 90

Karl Heiny, 91

Wir gratulieren herzlich!



Lebensbewegungen in der Gemeinde

Bestattet wurden

Franz Paris, 83 Herta Ocenasek-Beuchot, 92